

# DSGVO mit Hausverstand

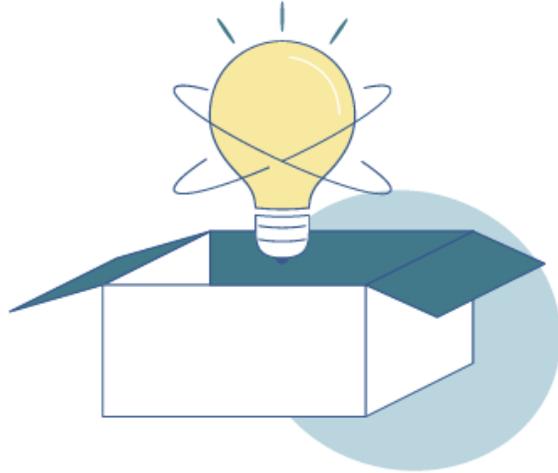
Praktische Beispiele und Tipps für EPU's

© Mag. Astrid Brückner - 11. März 2025

# Was ist die DSGVO?

- „DatenSchutzGrundVerOrdnung“
  - seit 2018 in der gesamten EU verpflichtend
  - gilt für alle Unternehmen
  - gilt für **Daten, die Menschen betreffen** („personenbezogen“)
  - Daten, die auffindbar sind („strukturiert“)
- Betrifft also auch die Papierablage!

# Tipp vom Hausverstand:



Je höher das **Risiko**  
(=Schaden im Verlustfall),  
desto umfangreicher müssen die  
Maßnahmen sein!

# Was brauchst du?

1. **Verarbeitungsverzeichnis**  
= DSGVO Dokumentation  Selber machen mit Vorlage
2. **Datenschutzerklärung**  
für deine Webseite UND für dein Unternehmen  Vorlagen verwenden
3. **Einwilligungserklärungen**  
z.B. Newsletter-Versand  Newsletter: wird automatisch erfasst  
Sonstige: Abspeichern!
4. **Verträge mit Auftragsverarbeitern**  
das sind Dienstleister, die für dich Kundendaten verarbeiten  
z.B. Newslettersoftware, Webseite  Vorlage vom Partner verwenden
5. **DSGVO-konforme Webseite**  
weil die Webseite am leichtesten überprüfbar ist  Selber machen oder Webdesigner fragen

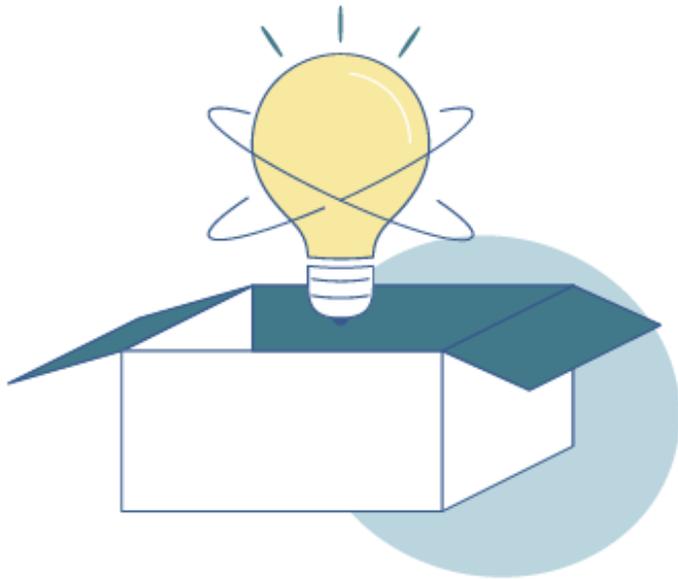
# Wer darf Einsicht verlangen ?

- Ein **Kunde** darf nur Auskunft über die eigenen Daten verlangen.
- In Österreich darf NUR die **Datenschutzbehörde** Einsicht in deine DSGVO-Unterlagen verlangen!

# Ablauf einer Anfrage der DSB

1. DS-Behörde verlangt Einsicht (Grund: Anzeige, o.ä.)
2. Verarbeitungsverzeichnis & Dokumentation schicken
3. Nachfrage / Nachbesserungsauftrag seitens der Behörde
4. (Geld-)Strafen werden erst danach ausgesprochen

## Tipp vom Hausverstand:

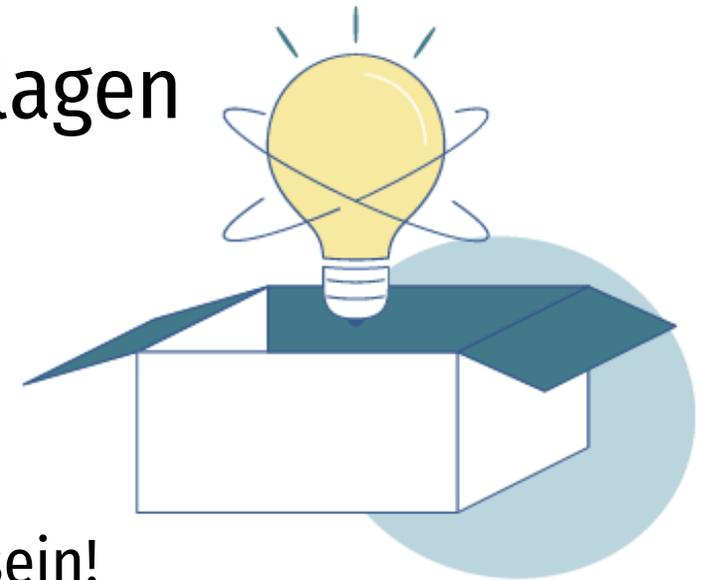


Bereite das **Verarbeitungsverzeichnis** zumindest rudimentär vor, damit du es bei einer Anfrage der DS-Behörde nur mehr **aktualisieren** musst!

# Tipp vom Hausverstand:

Lege alle DSGVO-relevanten Unterlagen  
an **EINEM Ort** ab, um alles im  
Bedarfsfall griffbereit zu haben.

Das kann ein digitaler oder physischer Ordner sein!



# Verarbeitungsverzeichnis

= Dokumentation deiner **personenbezogenen** Datenverarbeitungen

Muss Antworten auf folgende Fragen geben:

- **Welche Daten hast du?**

z.B. Rechnungen, Kundendaten (Kontaktdaten, Projektbezogene Daten, etc.)

- **Was machst du mit den Daten?**

Wo speicherst du sie?

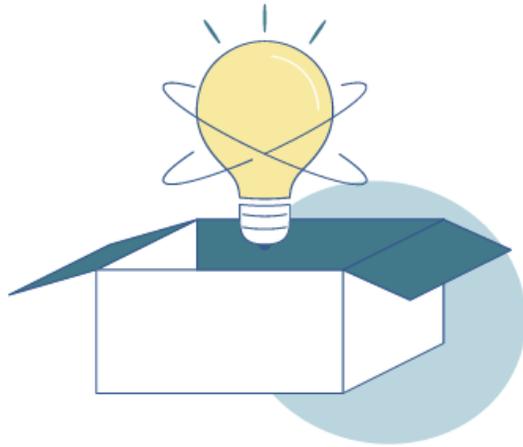
An wen gibst du sie weiter?

Wie lange hebst du sie auf?

Was tust du, um die Daten zu schützen?

= Technisch-organisatorische Maßnahmen

# Tipp vom Hausverstand:



Verwende dafür eine **Vorlage**.

Hier findest du eine kostenlose Vorlage für EPU's:

<https://basstrid.at/wir-sind-1/>

# Technisch-organisatorische Maßnahmen

...müssen im Verarbeitungsverzeichnis enthalten sein und  
Antworten auf folgende Frage geben:

**Was tust du um deine Daten zu schützen?**



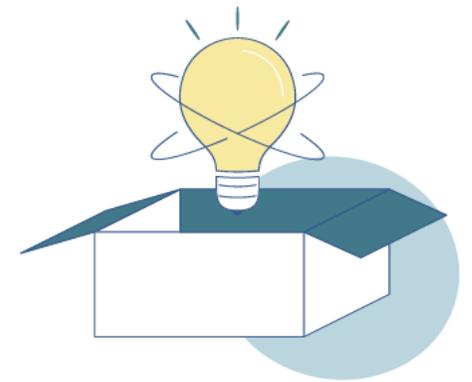
Für den Datenschutz sind immer

**MENSCH & MASCHINE**

verantwortlich!

# Ideen mit Hausverstand:

- Strikte **Trennung** von Privat und Beruf –  
am besten mit eigenen Geräten/eigenen Benutzern!
- **Versperrter Schrank**/Raum für Firmenunterlagen mit  
personenbezogenen Daten, z.B. Buchhaltung
- Mobile Geräte mit Code/biometrisch **sperren**
- Laptop verschlüsseln (ist im Windows möglich)
- **KEINE USB Sticks** mit personenbezogenen Daten herumtragen
- Technische Geräte regelmäßig **UPDATEN** um Sicherheitslücken zu schließen



# Achtung auf die Weitergabe von Daten

- Rechnungslegungsdaten (Steuerberatungskanzlei)
- Verwendung von **Cloudspeichern** (Dropbox, OneDrive, etc.)
- Verwendung von **Software**, die Daten in der Cloud speichert
  - Buchhaltungssoftware, etc.
- Verwendung von **Online-Diensten**, z.B.
  - Newsletter-Software
  - Webseite
  - Webmail



**Achtung: Datenweitergabe ins EU-Ausland nicht gestattet!** (vereinfacht)

# Tipp vom Hausverstand:



Verwende

- KEINE **kostenlosen** Services (Dropbox, etc.)
- Software die auf **Server in Europa läuft**

# Deine Webseite...

...ist **öffentlich einsehbar** und macht dich angreifbar

Deine **Datenschutzerklärung** gibt den ersten Hinweis darauf, wie du mit dem Thema umgehst:

- Hast du einfach **Textvorlagen** irgendwo rauskopiert, die gar nichts mit deiner Webseite zu tun haben?  
z.B. Hinweise auf nicht eingebundene Social-Media-Plattformen, Newsletter, Shop, etc.

# Cookies auf deiner Webseite

## **DSGVO-konforme Gestaltung**

- Keine Datenübertragungen
  - Keine Tracking-Cookies
- = Kein Cookie-Banner nötig

## **mit Tracking & Datenübertragung**

- Wenn Marketing- & Tracking-Cookies benötigt werden
- = Cookie-Banner nötig, der NUR bei Zustimmung die Cookies lädt

# DSGVO-konforme Webseite

Achte u.a. auf:

- **Google Fonts**

sollen von deiner Webseite und nicht von Google geladen werden

- **Google Maps**

Vermeide die Einbindung!

→ **Besser:** Button mit Link zum Routenplaner!

- **Youtube Videos**

Können in WordPress mit dem Plugin „Youtube Lyte“ DSGVO konform eingebunden werden

# DSGVO-konforme Webseite

- Verwende **keine Tracking-Codes**

z.B. von Facebook, Google, etc.

- **Vermeide Google Analytics**

Vermeide die Einbindung

Hoher Aufwand für DSGVO konforme Einbindung!

→ Diese vielen Daten werden üblicherweise nicht benötigt/verwendet.

**Besser:** Statistik-Plugins oder Matomo (vergleichbar mit GA) = kostenlos!

# Tipps für die Datenschutzerklärung

Achte darauf, dass **alle verwendeten Plugins** & Erweiterungen deiner Webseite **in der Datenschutzerklärung** angeführt sind!

Für WordPress-Webseiten:

Übersicht über viele Plugins und deren Datenverarbeitung:

<https://www.gradually.ai/wordpress-plugins-dsgvo/>

# Tipps für die Datenschutzerklärung

- Kostenlose Textvorlagen gibt es hier:

<https://opr.vc/>

- Muster für DS-Erklärung:

[https://opr.vc/docs/allgemein/dse\\_einleitung/](https://opr.vc/docs/allgemein/dse_einleitung/)





## open source privacy

Textbausteine für deine Datenschutzerklärung und unabhängige Hintergrundinformationen

Service / Hersteller



### Gemeinsam für mehr Datenschutz

Was wir für dich tun können. Was du für alle tun kannst.



#### privacy.docs

Rechtliche und technische Informationen über  
Applikationen, Plugins und Services



#### Datenschutzerklärung

Finde frei nutzbare Textbausteine für deine  
Datenschutzerklärung



#### Mitmachen

Entwickler, Jurist, Experte, Nutzer? Bringe dich  
ein und hilf uns besser zu werden

## Nicht vergessen:

- Du brauchst einen **Auftragsverarbeiter-Vertrag** mit deinem Web-Hosting-Unternehmen. Verwende deren Vorlage!
- Bei allen **Kontaktformularen** sollte ein Hinweis auf die Datenschutzerklärung zu finden sein:
  - „Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch verarbeitet werden. Zur Datenschutzerklärung“

# Newsletter / E-Mail-Marketing

Der Versand von E-Mails ist erlaubt an:

- aktive Kunden
- Interessenten, die eingewilligt haben

→ Auch die Eintragung in eine physische Liste ist eine Einwilligung!

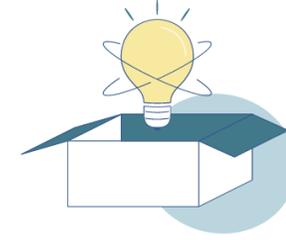
- Reduziere die erfassten Daten auf das Minimum (Mailadresse, Name)
- **Füge in jedes Mail ein Impressum und die Möglichkeit sich abzumelden ein!**

# Achtung: Heikle Themen

Es gibt ein paar Themen, bei denen du mehr dem **Gesetz** als dem Hausverstand folgen solltest:

- Bei **gesundheitsbezogenen** Daten oder sonstigen „**sensiblen**“ Daten wie Religion: Hier brauchst du eine Einwilligung ODER eine gesetzliche Grundlage
- **Videoüberwachung** am Gelände
- Angebote an **Kinder unter 14 Jahren**
- **Profiling**

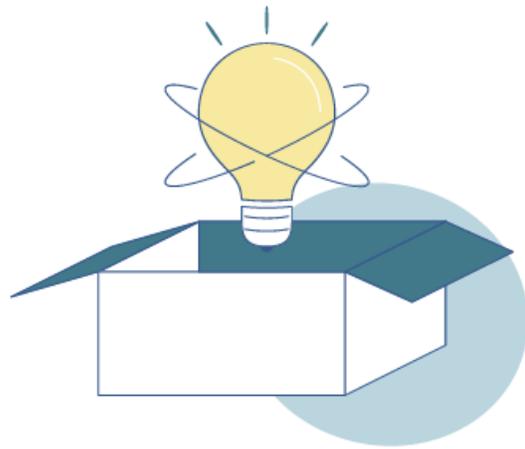
# Tipp vom Hausverstand:



- Keine Panik: Das Thema ist auch für DICH zu schaffen!
- Kein Perfektionismus: „Gut“ ist „gut genug“
- Prioritäten setzen:
  1. **Webseite** überprüfen und DSGVO konform machen
  2. **Verarbeitungsverzeichnis** (Vorlage) ausfüllen

Viel Erfolg!

# Kontakt



Mag. Astrid Brückner

[home@basstrid.at](mailto:home@basstrid.at)

Kostenlose Downloads:

<https://basstrid.at/wir-sind-1/>



# Meine Services

- Webdesign mit WordPress
- WordPress-Coaching
- Datenschutzberatung
- SEO-Optimierung
- Newsletter-Marketing
- Update-Service für WordPress



# DANKE

für eure Aufmerksamkeit!

© Mag. Astrid Brückner - 11. März 2025